

## **Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung** öffentlicher Teil

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Integrationsrat	28.11.2016

### **Darstellung der Sparten, 1895/2016 Szenebericht Literatur** **hier: TOP 5.8 in der Sitzung am 29.08.2016**

Die Szeneberichte werden für den Fachausschuss Kunst und Kultur von der jeweiligen Sparte der freien Szene bei gemeinsamen Treffen eigenverantwortlich und ohne verpflichtende thematische Vorgaben der Verwaltung verfasst. Es bleibt daher den Berichterstattern vorbehalten, interkulturelle Aspekte in den Szenebericht einzubeziehen. Eine Nachbesserung des vorliegenden Szeneberichts ist daher nicht möglich.

Interkulturelle Themen und Autoren mit Migrationshintergrund sind integraler Bestandteil zahlreicher Literaturveranstaltungen in Köln. Im Szenebericht Literatur (1895/2016) vom Juni 2016 werden einige interkulturelle Formate dezidiert erwähnt, aber kein vollständiger Überblick darüber gegeben. Beispielhaft sind folgende Veranstaltungen (vgl. Seite 3 des Szeneberichts) zu nennen: Stimmen Afrikas; Distrikteun; Literarischer Salon; Tu etwas Mond an das, was Du schreibst; VS NRW; Aura09 sowie Lesungen in verschiedenen Buchhandlungen.

Eine vollständige Übersicht der vom Kulturamt geförderten Literaturformate ist im Geschäftsbericht des Kulturamtes für das Jahr 2015 enthalten, in dem alle Projekttitel aufgelistet sind (s. Mitteilung 2429/2016 und 3463/2016).

Darüber hinaus werden die Projektanträge zu Interkulturellen Kunstprojekten gemeinsam mit einem Vertreter des Integrationsrates abgestimmt und nach Beschlussfassung durch den Ausschuss Kunst und Kultur dem Integrationsrat zur Kenntnis gegeben. In diesem Förderbereich werden ebenfalls Literaturprojekte - wie beispielsweise FremdwOrte - unterstützt.

gez. Laugwitz-Aulbach